

reinem Kupfer auch Messing, Grünspan, Vitriol. Diese außerordentliche Fülle für alle Bedürfnisse des Lebens, welche den Alten der ägyptischen Fruchtbarkeit gleich schien, bewirkte, nebst der glücklichen Lage und den guten Häfen, daß die Insel frühe wohlbevölkert wurde. Zur Zeit ihrer Blüthe stieg die Einwohnerzahl über 1 Million, jetzt beträgt sie etwa 70,000. Ammianus Marcellinus rühmt von Cypren, daß es ganz allein ein Schiff bauen und ausrüsten könne, ohne irgend einen Theil aus einem fremden Lande zu beziehen, und Curtius sagt, daß Cypren allein alles zur Flotte Alexander's nöthige Kupfer, Berg und Segeltuch hergegeben habe. Es bestanden bis zur Zeit Alexander's 9 Königreiche, deren wichtigstes Salamis unter Teucros war. Die Namen Byzmalion, Cinyras (Erbauer von Paphos), Adonis geben Zeugniß, daß die Insel schon in der Mythenzeit von hoher Bedeutung war. Berühmte Tempel der Aphrodite zu Paphos, Salamis und auf dem Olympus.

Das griechische Festland. A. Nordgriechenland.

1. Epeiros (Epirus, j. Albanien), d. h. Festland, als Gegensatz zu den gegenüberliegenden Inseln, bildet die kleinere Westhälfte des nördlichen Griechenlands, ist etwa 200 QM. groß und wird im Norden vom keraunischen, im Osten vom Pindus, im Süden vom Othrys-Gebirge begrenzt; im Westen stieß es an das jonische Meer. Die Einwohner sollen 14 Völkerschaften gebildet haben, von denen jedoch nur die Chaoner, Theprouter und Molosser zu historischer Bedeutung gelangt sind. Gewiß ist, daß Epirus der Ursitz vieler hellenischer Stämme ist, und daß das Hellenenthum nur durch die nachrückenden Barbaren verkümmerte. Nur das uralte Orakel zu Dodona, welches nach Herodot's Behauptung das älteste in Griechenland war, gab noch bis in die späteste Zeit Kunde davon, daß hier einst ein Hauptsitz hellenischen Nationalcultes gewesen war. Die Epiroten verleugneten daher nicht ganz den hellenischen Charakter, er war jedoch verwildert und entartet. Städte in Chaonia: Drikos, Hafen, wichtiger Ort für den Apollcultus; Panormus, wichtiger Hafen, desgleichen Onchesmus; in Thesprotia: Ambrakia (Arta), Hauptstadt des Landes und von Pyrrhus zur Residenz erwählt, war um 660 durch den Sohn des Gypselus von Korinth aus colonisirt und hatte in ihrer Blüthezeit vor dem peloponnesischen Kriege schöne Bau- (Tempel des Askulap und der Minerva) und Bildwerke. In der Nähe das Vorgebirge Actium mit der durch Augustus zum Andenken an den hier erfochtenen Sieg gegründeten Stadt Nikopolis; Buthrotum; in Molossis: Dodona, das uralte Heiligthum der Pelasger und Orakel des Zeus, welches jedoch, wenn auch an seinem Ansehen nichts verlierend, weniger befragt wurde, als das zu Delphi.

2. Thessalien (Tanjah), das Land der ältesten griechischen Mythe, reichte östlich von Epirus bis an den Archipelagus und war weit größer als Epirus. Es war von den Centauren, Lapithen,